



VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

**Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv
für den Rolls-Royce Amethyst Droptail**

**Eine einzigartige Uhr für das Armaturenbrett
eines singulären Coachbuilding-Automobils**

Sperrfrist bis 24. August 2023, 9 Uhr MEZ

Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame
Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

- Ein Kunde mit einer Passion für hochklassige Uhren und automobiler Sonderanfertigungen bringt zwei führende Marken, Rolls-Royce Motor Cars und Vacheron Constantin, in einem einzigartigen, tatsächlich maßgeschneiderten Designprojekt zusammen.
- Dieses zelebriert die gemeinsame Leidenschaft der beiden Luxusunternehmen für Präzision, Detailversessenheit und handwerkliches Können.
- Ausgestattet mit einem biaxialen Tourbillon und einer doppelten retrograden Anzeige, ist die Einzelanfertigung Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon in einer sicheren, abnehmbaren Halterung platziert, die von den Ingenieuren von Vacheron Constantin speziell für das Armaturenbrett des Rolls-Royce Amethyst Droptail entwickelt wurde.
- Die Endbearbeitung des Zeitmessers und die Präsentationsbox spiegeln die Innenausstattung des Fahrzeugs wider.

Im Auftrag eines Kunden, der sowohl Luxusautos als auch edle Uhren sammelt, hat die Manufaktur Vacheron Constantin einen einzigartigen Zeitmesser für das Armaturenbrett des exquisiten Coachbuilding-Fahrzeugs Rolls-Royce Amethyst Droptail entworfen. Die von Vacheron Constantin in enger Zusammenarbeit mit dem britischen Luxusauto-Hersteller entworfene Einzelanfertigung Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon fügt sich perfekt in die Innenausstattung des Rolls-Royce Amethyst Droptail ein. Das Armaturenbrett des Fahrzeugs ist aus offenporigem Ebenholz furniert der Sorte Calamander Light gefertigt, und die Uhr ist in einer eleganten, vollständig integrierten und dennoch abnehmbaren Halterung untergebracht.



Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail


VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame
Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

Passionierte, grenzenlose Maschinenbaukunst. Ob in einem Automobil oder im Gehäuse einer Uhr, ist sie vom steten Bedürfnis angetrieben, Raum und Zeit mit Hilfe von besonderen, kunstvoll entworfenen Gegenständen zu beherrschen. So ist es nicht verwunderlich, dass sich viele Luxuskunden mit einem besonderen Faible für Automobile auch zur hohen Uhrmacherkunst hingezogen fühlen – und umgekehrt.

Für Vacheron Constantin kam diese gegenseitige Anziehungskraft in der besonderen Anfrage eines Kunden zum Tragen, der sich einen Zeitmesser für das Armaturenbrett seines einzigartigen Coachbuilding-Automobils des Typs Rolls-Royce Amethyst Droptail wünschte. Bei diesem Auftrag galt es, einige besondere und anspruchsvolle Kriterien zu erfüllen. Der Zeitmesser sollte sich nahtlos in das in hohem Maße auf die persönlichen Vorstellungen des Besitzers zugeschnittene Interieur des Fahrzeugs einfügen und dessen ästhetische Codes widerspiegeln. Er sollte elegant und abnehmbar sein, aber auch hohen technischen Anforderungen an Stoßfestigkeit und Robustheit genügen.

Die auf die Anfertigung von Zeitmessern nach Kundenwunsch spezialisierte Abteilung Les Cabinotiers von Vacheron Constantin hatte die besondere Ehre, diesen Auftrag umzusetzen.

In den Archiven von Vacheron Constantin stellte man zwar fest, dass die Maison bereits 1928 einmal eine Uhr für ein Automobil gefertigt hatte. Doch dieses Projekt, das perfekt mit einem Coachbuilding-Modell von Rolls-Royce harmonieren sollte, stellte eine Premiere in der modernen Geschichte des Unternehmens dar.

Ein bis auf Chassis und Antrieb allein nach den Vorstellungen des Auftraggebers gefertigtes Unikat-Fahrzeug – das allein war schon Grund genug, die Herausforderung anzunehmen, nicht zuletzt, weil die berühmte britische Luxusmarke für Exzellenz und akribische Liebe zum Detail berühmt ist.



Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni, Style & Heritage Director Vacheron Constantin

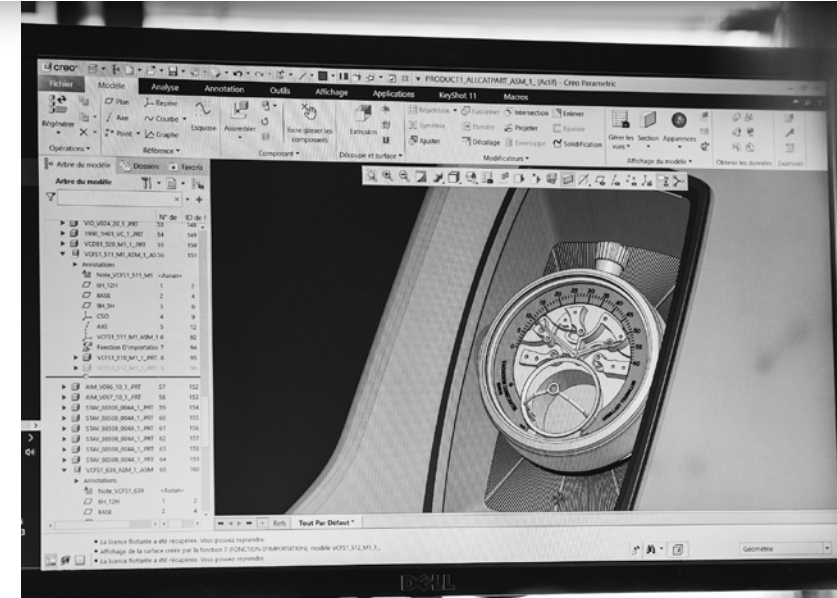
Technische Daten

Eine technische Herausforderung

Von einem angesehenen Kunden in Auftrag gegeben, der sowohl die Automobile von Rolls-Royce Motor Cars als auch die Zeitmesser von Vacheron Constantin in hohem Maße schätzt, bot die wunderbare Gelegenheit, sich an einem technischen Meisterwerk zu versuchen. Beide Luxusunternehmen arbeiteten eng zusammen, um eine nahtlose Integration des Zeitmessers in das Armaturenbrett des Rolls-Royce Amethyst Droptail zu gewährleisten.

Die Meisteruhrmacher von Vacheron Constantin und das Designteam von Rolls-Royce Coachbuild sorgten gemeinsam dafür, dass Formen, Materialien und Farben des Zeitmessers perfekt mit dem Umfeld des Fahrzeugs harmonieren – ganz im Sinne des ständigen Strebens von Vacheron Constantin nach Exzellenz im Dienste des Kunden.

„Beiden jahrhundertealten Marken ist das Streben nach Perfektion gemein, was heißt, immer wieder die Grenzen des Machbaren zu verschieben“, erklärte Christian Selmoni, Director of Style and Heritage bei Vacheron Constantin. „Diese Philosophie ist ein hervorragender Katalysator für Innovation und guten Geschmack, sowohl in technischer als auch in ästhetischer Hinsicht.“



Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

Ein außergewöhnliches Kaliber

Die Uhrmacher von Vacheron Constantin schlugen dem Kunden vor, diesen einzigartigen Zeitmesser mit dem außergewöhnlichen Manufakturkaliber 1990 mit Handaufzug auszustatten. In dieses Uhrwerk sind einige technische Entwicklungen integriert, die der Referenz 57260 entnommen sind, dem 2015 vorgestellten kompliziertesten Zeitmesser der Welt.

Vor allem die bi-retrograde Anzeige dieses Kalibers mit sofortigem Rücklauf der Stunden und Minuten erwies sich als ausschlaggebend. Denn diese Funktion entsprach der visuellen Anmutung des auch im Rolls-Royce verbauten traditionellen Tachometers mit Zeigern. Die Zeiger kehren mit erstaunlicher Geschwindigkeit zum Ausgangspunkt zurück, wofür jedoch eine hohe Spannkraft wirksam werden muss. Dieser hohen Belastungen ausgesetzte Mechanismus erfordert daher besondere Aufmerksamkeit, um die Genauigkeit der Anzeige und die Widerstandsfähigkeit der verwendeten Materialien sicherzustellen. In diesem Fall sind die Zeiger aus Titan gefertigt, das extrem leicht und stabiler als Stahl ist.

Darüber hinaus bietet diese Art der Konfiguration mit den Zeitangaben im oberen Teil des Zifferblatts den nötigen Platz für das mechanische Ballett des Tourbillons, das bei diesem Modell als komplexe „Armillar“-Version realisiert ist. Dieser Begriff geht auf den französischen Uhrmacher Antide Janvier zurück, der im 18. Jahrhundert eine bewegliche Armillarsphäre mit „planetarischem“ Getriebe erfand. Optisch erinnert dieses Tourbillon an die ineinandergreifenden Kugeln und Armillare („Armreifen“) des berühmten wissenschaftlichen Instruments, das die Himmelskugel modelliert. Die Konstruktion dieses Regulatortyps – der die Auswirkungen der Schwerkraft ausgleicht, die den gleichmäßigen Lauf des Uhrwerks beeinflusst – besteht aus zwei ineinander verschachtelten Käfigen, die sich mit einer Geschwindigkeit von 60 Sekunden pro Umdrehung um zwei verschiedene Achsen drehen und so eine Sphäre bilden, die in ständiger Bewegung ist. In Anbetracht der vertikalen Position der Uhr auf dem Armaturenbrett eines Autos ist ein solcher Regulator im Herzen des Mechanismus natürlich besonders angebracht. Das Tourbillon wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts entwickelt, um den Isochronismus der Unruhspirale in Taschenuhren zu gewährleisten, die in der Regel ebenfalls vertikal in einer Uhrentasche umhergetragen wurden.



Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail


VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame
Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

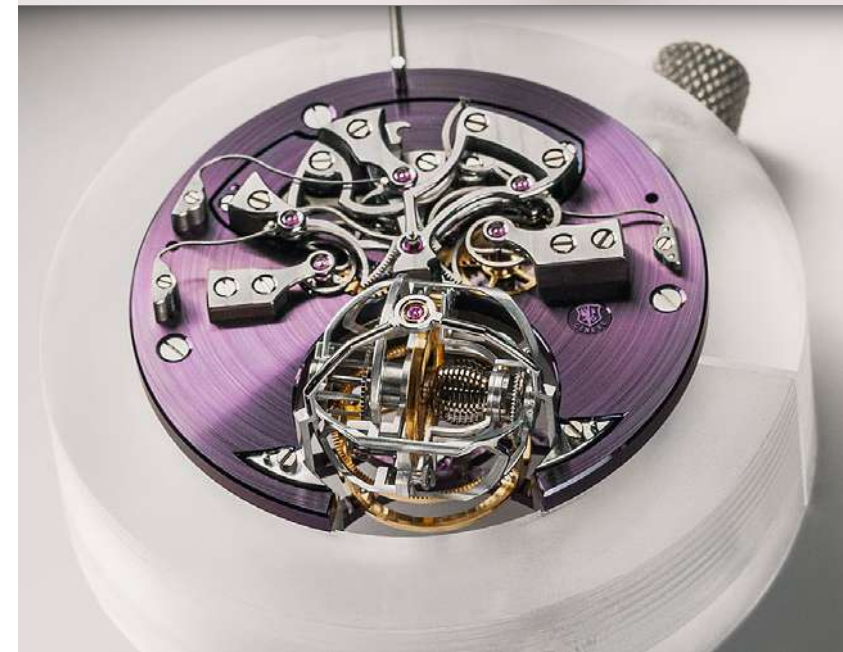
Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

Im Gegensatz zur flachen Unruhspirale ist die zylindrische Unruhspirale ein weiteres technisches Merkmal des Uhrwerks dieser Uhr. Diese 1814 von Jacques-Frédéric Houriet erfundene Unruhspirale ohne Endkurve – ein heute nur selten anzutreffender Mechanismus – ermöglicht dem Tourbillon eine perfekt konzentrische Bewegung, die zudem für einen verbesserten Isochronismus und damit eine bemerkenswerte Präzision sorgt. Um die Impulse, die einer Frequenz von 18.000 Schwingungen pro Stunde (2,5 Hz) entsprechen, auf diese Unruhspirale zu übertragen, hat Vacheron Constantin eine Hemmung entwickelt, die aus einem Hemmungsrad aus Silizium und einem Anker mit diamantenen Paletten besteht. Diese Materialien verringern die Reibung, ohne dass eine Schmierung erforderlich ist, und erhöhen so die Präzision des Mechanismus. Diese Leistung ist umso bemerkenswerter, als der sofortige doppelte retrograde Mechanismus ein konstantes Antriebsmoment während der gesamten Gangreserve erfordert.

Für die technischen Innovationen des Kalibers 1990 wurden vier Patente angemeldet. Zum einen gibt es das System der sofortigen Rückwärtsbewegung, das von einer einzigen Minutennocke gesteuert wird, die den Sprung der beiden Zeiger jeweils um Mitternacht oder am Mittag perfekt synchronisiert. Die patentierte Klemmhülse für die Hemmung – ein Bauteil, das das innere Ende der Unruhspirale sichert – ist aus Titan gefertigt. Da auch der Regulator aus Titan besteht, verbessert sich dadurch die Gesamtleistung des Reguliermechanismus. Das dritte Patent betrifft die Architektur der Tourbillonkäfge, die sich alle 15 Sekunden drehen und ein Malteserkreuzmotiv, das Wahrzeichen von Vacheron Constantin, bilden. Das letzte Patent bezieht sich auf den diamantbeschichteten Silizium-Ankerpaletten, der eine höhere Verschleißfestigkeit und einen optimierten Reibungskoeffizienten bietet.

Aus praktischen Gründen wurde die Krone absichtlich überdimensioniert, um das Aufziehen zu erleichtern und eine Gangreserve von 58 Stunden zu gewährleisten. Sie ist bei 12 Uhr platziert und erinnert an alte Chronometer mit Handaufzug, ebenso wie die Minuterie an traditionelle Tachometer.



Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame
Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

Eine gemeinsame Detailversessenheit

Die Architektur von Uhrwerken – und seien sie noch so komplex, wie das Kaliber 1990 – ist für Vacheron Constantin seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1755 vertrautes Terrain, doch der Einbau in ein Automobil war etwas völlig Neues. Die Feinmechaniker von Vacheron Constantin mussten daher einen Haltemechanismus entwickeln, der vor allem der vorgegebenen Gestaltung der Armaturenbretter im Rolls-Royce Amethyst Droptail entsprach.

Die Halterung sollte zudem bei Bedarf aus ihrer Befestigung genommen werden können, um die Uhr um 180° zu drehen, einzustellen, aufzuziehen und die Rückseite des Kalibers zu bewundern. Der leicht gewölbte Außenrahmen des Halters besteht aus poliertem Stahl, der Innenrahmen ist mit Laser aus gefastem Stahl geschnitten und mit einer schwarzen PVD-Beschichtung versehen. Die Basisuhr wurde auf einer Grundplatte aus Weißgold befestigt, die mit einer handgefertigten Sonnenschliff-Guillochierung und einem applizierten Malteserkreuz verziert ist. Der Halter kann mit einem Stahldeckel abgedeckt werden, der mit einem Malteserkreuzschloss gesichert ist. Wenn Uhr und Halterung vom Armaturenbrett entfernt und in die Aufbewahrungsbox gelegt werden, nimmt eine identische leere Halterung ihren Platz ein.

Die Sorgfalt, mit der die Teams von Rolls-Royce Coachbuild und Vacheron Constantin an diesem Projekt gearbeitet haben, zeigt sich auch in den Details und der Endbearbeitung. Das Saphirzifferblatt des Zeitmessers offenbart die ganze Schönheit des Kalibers 1990, einschließlich der Hauptplatine mit mauvefarbener galvanischer NAC-Beschichtung und kreisförmiger Satinierung – ein Originalfarbton, der perfekt zu den Ledersitzen im Rolls-Royce Amethyst Droptail passt. Auf der Zifferblattseite sind die Brücken scharf gekantet, von Hand gefast und mit Genfer Streifendekor versehen, welches auch auf den rückseitigen Brücken in derselben Mauve-Farbe auftaucht.

Uhr und Zubehör können in einem Behältnis aufbewahrt werden, das aus dem gleichen offenporigen Ebenholz des Typs Calamander Light und dem Amethyst-farbenen Leder besteht, das die Innenausstattung des Rolls-Royce Amethyst Droptail bestimmt. Das Innere des Behältnisses selbst ist leicht gewölbt wie die Frontscheibe eines Autos.

Die Unternehmenskulturen von Vacheron Constantin und Rolls-Royce gleichen sich darin, das eigene Know-how zur Erfüllung der anspruchsvollsten individuellen Luxusanforderungen einzusetzen. Mit der Auslieferung des Fahrzeugs am 24. August 2023 wird die einmalige Vacheron Constantin Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon für dieses Auto zu dem, was die Zeitmessung für die Welt der Geschwindigkeit ist: unverzichtbar.



Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame
Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

Über Rolls-Royce Motor Cars

Rolls-Royce Motor Cars ist ein wahres Luxushaus, das für eine internationale Kundschaft die weltweit bekanntesten, verehrtesten und begehrtesten handgefertigten Sonderanfertigungen herstellt. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 2.500 Mitarbeiter im Home of Rolls-Royce in Goodwood, West Sussex. Hier befindet sich sowohl der globale Hauptsitz als auch das Centre of Luxury Manufacturing Excellence – der einzige Ort auf der Welt, an dem Rolls-Royce Automobile entworfen, konstruiert und in sorgfältiger Handarbeit gebaut werden. Die kontinuierlichen Investitionen in Anlagen, Produkte und Mitarbeiter haben zu einer Reihe von „Rekordjahren“ bei den weltweiten Verkaufszahlen geführt, die im Jahr 2022 mit über 6.000 verkauften Fahrzeugen ihren Höhepunkt erreichten.

Rolls-Royce Coachbuild

Rolls-Royce Coachbuild ist, vergleichbar mit der Haute Couture, das absolute Premiumsegment der Marke Rolls-Royce. Die Coachbuild-Abteilung wurde für Kunden geschaffen, die mehr möchten als die bestehenden Rolls-Royce-Modelle bieten können. Sie verwirklicht maßgeschneiderte, kraftvolle, suggestive Ausdrucksformen persönlichen Geschmacks und bietet grenzenlose Gelegenheiten der Individualisierung und des Experimentierens.

Rolls-Royce press site:
press.rolls-roycemotorcars.com



Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail


VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame
Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

Résumé

Auf Anfrage eines Kunden, der sowohl Luxusautos als auch exklusive Uhren sammelt, hat Vacheron Constantin eine maßgeschneiderte Borduhr für dessen Coachbuilding-Modell von Rolls-Royce geschaffen. Die Teams von Vacheron Constantin haben in enger Zusammenarbeit mit den Designern und Technikern des britischen Luxusherstellers den einzigartigen Zeitmesser Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon geschaffen, der in einer abnehmbaren und sicheren Halterung im Armaturenbrett des Fahrzeugs untergebracht ist. Wenn die Uhr samt Halterung aus dem Fahrgastraum entfernt wird, kann sie in einem Behältnis aufbewahrt werden, das aus demselben Holz wie das Armaturenbrett und demselben mauvefarbenen Leder wie die Fahrzeugpolsterung besteht. Für das Uhrwerk wählten die Uhrmacher von Vacheron Constantin das Manufakturkaliber 1990, vor allem wegen seiner bi-retrograden Stunden- und Minutenanzeige, die an die traditionellen Tachometer von Automobilen erinnert, sowie wegen seines biaxialen Armillar-Tourbillons – das den Modellen der Himmelskugel aus dem 18. Jahrhundert, sogenannten Armillarsphären, nachempfunden ist. Die äußerst sorgfältige und individuelle Endbearbeitung der Uhr und der Halterung erfüllt die gewohnten Maßstäbe der Exzellenz, die Vacheron Constantin mit diesem Zeitmesser erstmals bei einer modernen Kreation für die Automobilwelt zur Geltung bringt.



Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame
Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

Fragen an Christian Selmoni, Style & Heritage Director Vacheron Constantin

Warum gibt es von Vacheron Constantin kaum Uhren für Armaturenbretter?

Es stimmt, dass Vacheron Constantin im Gegensatz zu anderen Schweizer Uhrenherstellern keine Messinstrumente für Flugzeugcockpits oder Autoarmaturenbretter entworfen hat – mit einer Ausnahme, die in unserem Archiv für das Jahr 1928 verzeichnet ist. Andererseits hat sich die Maison sehr schnell einen Namen mit der Kreation von Uhren für Luftfahrt-Experten und Automobil-Enthusiasten gemacht. Mit dem Aufkommen der Armbanduhr zu Beginn des 20. Jahrhunderts konnte Vacheron Constantin sein technisches Know-how mit Chronographen unter Beweis stellen, die in Sportkreisen zum Maßstab wurden. Im Laufe der Jahrzehnte haben diese Zeitmesser, die der Messung kurzer Zeiträume gewidmet sind, immer wieder bewiesen, dass sie sich den Anforderungen des modernen Lebens, in dem Sport und Reisen eine immer wichtigere Rolle spielen, entsprechen können, ohne jemals ihre charakteristische Eleganz aufzugeben. Der älteste Armbandchronograph von Vacheron Constantin – ein goldenes Modell mit Monodrücker und Minutenzähler – stammt aus dem Jahr 1917. Ich könnte auch die Entwicklung von Albert Pellaton erwähnen, einem damaligen Mitarbeiter des Hauses, der ein tragbares Hochfrequenz-Präzisionsgerät (72.000 Schwingungen pro Stunde) für die Sportzeitmessung konzipiert hat. Dieses Gerät wurde eingesetzt, um einen der vielen Geschwindigkeitsweltrekorde zu messen, die Sir Malcolm Campbell im September 1938 auf dem Hallwilersee aufstellte. Es war zwar kein Instrument für das Armaturenbrett, aber das Prinzip ist ziemlich ähnlich.

Was waren die größten Herausforderungen bei der Schaffung von Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon?

In erster Linie ging es darum, das 2016 vorgestellte Kaliber 1990, das von denselben Uhrmachern entwickelt wurde, die auch für die komplizierteste Uhr der Welt, die Referenz 57260, verantwortlich waren, an die Anforderungen des Kunden und die technischen Gegebenheiten eines Armaturenbretts anzupassen. Für diese Einzelanfertigung musste daher eine spezielle Halterung entwickelt werden, die nicht nur sicher und abnehmbar war, sondern deren Veredelung auch der hohen Uhrmacherkunst wie dem luxuriösen Umfeld des Fahrzeugs entsprechen sollte. In diesem Fall hieß das eine PVD-Behandlung und eine Guillochierung von Hand. Auch das Gehäuse musste verändert werden (43,8 mm statt von 45 mm), damit es in eine Aussparung mit denselben Abmessungen passte wie die anderen Instrumente des Fahrzeugs. Auch die Position und Größe der Krone (bei 12 Uhr statt wie üblich bei 3 Uhr) wurden geändert. Bei der Entwicklung und Herstellung der Halterung betrat Vacheron Constantin Neuland jenseits des eigenen uhrmacherischen Erfahrungswissens. Die Befestigung musste sowohl technische Anforderungen (die Uhr sollte um 180° gedreht werden können, um die Veredelung des Gehäusebodens zu sehen), Sicherheitsaspekte (im Falle eines Aufpralls) und ästhetische Gesichtspunkte erfüllen (sich perfekt in die ästhetischen Codes des Fahrzeugs einpassen und zugleich die Identität/DNA von Vacheron Constantin bewahren). Genau diese Aufgabenstellungen machen diese Art von Sonderaufträgen so interessant. Sie zwingt uns dazu, phantasievoll zu sein und aus unserer Komfortzone herauszutreten.

Werden auf dieses Projekt weitere Projekte dieser Art folgen?

Die Abteilung Les Cabinotiers von Vacheron Constantin wurde 2006 mit dem Ziel gegründet, den besonderen Geist der Genfer *Cabinotiers* des 18. Jahrhunderts wiederzubeleben, indem sie die Tradition der besonderen Einzelanfertigungen fortführt. Jedes Jahr stellt diese Abteilung eine exklusive Kollektion dieser Art von Einzelstücken vor. Dabei geht die Initiative entweder von Vacheron Constantin selbst aus – zum Beispiel wird ein bestimmtes Thema wie in den letzten Jahren „Le Temps Céleste“ oder „Les Royaumes Aquatiques“ bespielt – oder die Kreation erfolgt auf die Bestellung eines Kunden hin. Die letztgenannte Art von Zeitmessern wird aus dem offensichtlichen Bedürfnis der Kunden nach Diskretion nur selten öffentlich bekannt. Deshalb freuen wir uns, mit Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon einen Zeitmesser vorstellen zu können, der exklusiv für den Auftraggeber des Rolls-Royce Amethyst Droptail entworfen wurde. Es lässt sich naturgemäß nicht vorhersagen, ob künftige Liebhaber personalisierter Uhren ebenfalls einen ausgefallenen Weg gehen wollen wie in diesem Fall. Wir können jedoch mit Sicherheit sagen, dass wir uns sehr freuen, wenn solche Anfragen bei uns eingehen.



Christian Selmoni, Style & Heritage
Director Vacheron Constantin

Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon exklusiv für den Rolls-Royce Amethyst Droptail


VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

Überblick

Eine technische Herausforderung

Ein außergewöhnliches Kaliber

Eine gemeinsame
Detailversessenheit

Über Rolls-Royce Motor Cars

Résumé

Fragen an Christian Selmoni,
Style & Heritage Director
Vacheron Constantin

Technische Daten

TECHNISCHE DATEN

Les Cabinotiers Armillaire Tourbillon

Referenznummer	9880C/000A-182C
Kaliber	1990 Von Vacheron Constantin entwickelt und gefertigt Mechanisch, Handaufzug 35,50 mm Durchmesser, 10 mm Höhe 58 Stunden Gangreserve 2,5 Hz (18.000 Halbschwingungen/Stunde) 299 Einzelteile 45 Rubine Hauptplatine und hintere Brücken in mauvefarbenem PVD gehalten, sichtbare Brücken mit NAC behandelt Mit Genfer Punze zertifizierter Zeitmesser
Anzeigen	Retrograde Stunden und Minuten Kleine Sekunde auf dem Tourbillon Armillar-Tourbillon
Gehäuse	Edelstahl 43,8 mm Durchmesser, 19,90 mm Höhe Transparenter Saphirglasboden
Zifferblatt	Transparentes Saphirglas und Messing-Rhodium-Opaline
Zeiger	Titan
Uhrenhalter	Edelstahl und 18-karätiges Weißgold, Hintergrund und Malteserkreuz von Hand guillochiert
Präsentationsbox & Zubehör	Sonderbehältnis Les Cabinotiers
Einzelanfertigung	
Gravuren auf dem Gehäuseboden	„Pièce unique“, „Les Cabinotiers“ und „AC“-Emblem.



Fundada em 1755, a Vacheron Constantin é a Manufatura relojoeira mais antiga do mundo com produção contínua há quase 270 anos, e tem vindo a perpetuar fielmente uma herança da qual muito se orgulha, baseada na excelência relojoeira e na sofisticação estética, ao longo das várias gerações de Mestres Artesãos.

Posicionada no topo da alta relojoaria e da elegância sóbria, a Maison cria relógios com uma assinatura técnica e estética única, que conjuga com um elevado nível de trabalho artesanal e de acabamentos.

A Vacheron Constantin dá vida a um património inigualável e a um forte espírito de inovação através das suas coleções: Patrimony, Traditionnelle, Métiers d'Art, Overseas, Fiftysix, Historiques e Égérie. Paralelamente, oferece à sua exigente lista de clientes connoisseurs, a oportunidade de adquirirem relógios únicos, feitos por medida, graças ao seu serviço "Les Cabinotiers".

#VacheronConstantin

#OneOfNotMany



VACHERON CONSTANTIN
GENÈVE

ONE OF
NOT MANY.

